



©Lina Kivaka; pexels.com

SPIELEBOX WORTSCHATZ

Aus der Theorie für die Praxis

„Das Instrument Sprache [...] kann als regelgeleitetes System von Zeichen verstanden werden. Jede Sprache besteht aus Wörtern (Lexikon), die auf Basis einer für die jeweilige Sprache typischen Lautstruktur (Phonologie) gebildet werden, die in ihrer Form (Morphologie) und/oder hinsichtlich ihrer Position im Satz (Syntax) nach bestimmten Regeln veränderbar sind (Grammatik)“. (Charlotte Bühler Institut 2016, S.19).

In wechselseitiger Beeinflussung ist die Entwicklung von Lexikon und Semantik eng mit der allgemeinen kognitiven Entwicklung des Kindes verbunden.

Sprache beeinflusst das Erkennen und Denken, so führt etwa das Benennen von Objekten und Objektklassen durch die Bezugspersonen schon bei den jüngsten Kindern zu schnellerer Kategorienbildung und kognitiver Organisation (z.B. Bildung von Oberbegriffen).

Im Gegenzug ist Sprachentwicklung an die Förderung kognitiver Fähigkeiten geknüpft, welche durch die ganzheitliche Auseinandersetzung des Kindes mit seiner Umwelt vorangetrieben wird (vgl. Charlotte Bühler Institut 2016, S. 21).

„Es ist verständlich, dass der Wortschatzerwerb des Kindes und somit der Aufbau von Weltwissen insgesamt von den Anregungen der Umwelt hochgradig abhängig ist. Das Kind kann nur die Wörter erwerben, die im Umfeld verwendet werden“ (Charlotte Bühler Institut 2016, S.24).

Zusätzlich zu den Anreizen aus der Lebensumwelt bieten die in der Box enthaltenen Spiele sprachförderndes Potenzial im Hinblick auf die Erweiterung des Wortschatzes und der mundmotorischen Fähigkeiten und im Hinblick auf die Sensibilisierung des Gehörs, wenn sie dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend phantasievoll eingesetzt werden.

Inhalt:

Pustespiel

Mimik Memo

Mi-Ma-Mundmotorik

Bildkarten: Berufe

Bildkarten: Mein Zuhause

Zwergenmatz und der
Riesenschatz

Spielhaus

Topo-Logik-
Das Raum-Lage-Spiel

Geschichtenpuzzle 1

Geschichtenpuzzle 2

Ratz Fatz in Bewegung

Revensburger Zingo!

Frag schlau!

„Laschwappen &
Kiezematze“ Vertauschte
Buchstaben

PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG

Fachberatung
„Frühe Sprachförderung“
Bürgergasse 5a/1.Stock
8010 Graz

kin@stmk.gv.at

„Stille Post“

Um Ihre Erfahrungen mit anderen Kolleg:innen teilen zu können und um Ideen auszutauschen oder auch nur Gedanken festzuhalten, liegt dieser Box ein Heft (Stille Post) bei.

Hygiene- und Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie auf die Alterstauglichkeit der Spiele und der enthaltenen Materialien im Hinblick auf den Entwicklungsstand der Kinder Ihrer Gruppe! Aus hygienischen Gründen haben wir Verbrauchsmaterialien entfernt und bitten Sie, diese zur Nutzung durch Ihre Kinder selbst anzuschaffen.

Weiters bitten wir Sie die Gegenstände sauber zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Bei Mängeln, Beschädigungen und Verlust sind entsprechende Angaben in der Inventarliste unter „Anmerkungen“ einzutragen.

Kopiervorlagen und Bildmaterial bitte **nicht** aus den Büchern entnehmen!

Diese Box ist mit viel Liebe und größter Sorgfalt zusammengestellt worden. Damit auch der nachfolgende Kindergarten eine saubere und vollständige Box erhalten kann, bedarf es von allen Seiten eines wertschätzenden Umgangs mit der Box und deren Inhalt.

Quelle:

Charlotte Bühler Institut (2016), Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Wien: Bundesministerium für Bildung. Online unter: <http://www.charlotte-buehler-institut.at/leitfaden-zur-sprachlichen-foerderung-am-uebergang-vom-kindergarten-in-die-grundschule/> [zuletzt abgerufen 10.09.2024]

Abteilung 6 – Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Fachberatung „Frühe Sprachförderung“
Bürgergasse 5a, 8010 Graz
kin@stmk.gv.at

